

1. Runde Nordhessen-Schnellschach-Cup:

Großenenglis 2010

In diesem Jahr wurde er aus der Taufe gehoben: der Nordhessen-Schnellschach-Cup 2010, bestehend aus drei Einzeltournieren. Großenenglis war das erste Turnier davon. Bilderbuch-Sommerwetter hatte am Donnerstag, 03. 06. 2010, wieder 64 Teilnehmer zum traditionellen **Schnellschachturnier nach Großenenglis** gelockt. Neben einer ganzen Reihe spielstarker Akteure konnte Turnierleiter Alfred Bublak, Großenenglis, auch wieder viele Jugendliche und einige Frauen und Mädchen zum Turnier begrüßen. Gespielt wurden 8 Runden Schnellschach nach Blitzschachregeln mit 2x15 Minuten Bedenkzeit. Gesondert gewertet wurden verschiedene Jugend-Altersgruppen, vereinslose Spieler, Frauen und Mädchen, Senioren und die Turnierbesten insgesamt.



Warten auf den Turnierbeginn



Die vier Damen vom Grill sorgten für das leibliche Wohl der Klötzchenschieber



Turnierleiter Alfred Bublak gibt die erste Runde bekannt



Blick in das Turnierzelt in Großenenglis

Es gab eine Reihe von Favoriten wie die starke Caissa Kassel-Riege Wolfgang Haase, Markus Kurth, Karl-Heinz Schnegelsberg, Frank Mittendorf, Homberg, Pascal Fink, H.-Münden, und besonders zwei Akteure aus Gelnhausen, die gerade eben vor wenigen

Tagen, am 30. 05. 2010, bei den hessischen Blitzmeisterschaften in Kassel-Harleshausen, erfolgreich ihre Visitenkarte abgegeben hatten, Sebastian Bravo-Lutz und Peter Dächert. Besonders Sebastian Bravo-Lutz schien als Zweiter der hessischen Blitzmeisterschaften prädestiniert zu sein, das Großenengliser Schnellschachturnier auch zu gewinnen.



Drei der Favoriten in einer Reihe:
Vorn rechts Wolfgang Haase, dahinter Peter Dächert und Sebastian Bravo-Lutz



Eine der wenigen Frauen im Feld, Michaela Schumacher, Baunatal,
hier gegen Sven Grünwald, Homberg

Während fast alle Turnierteilnehmer von Runde zu Runde mit wechselnden Ergebnissen sich die Punkte gegenseitig abnahmen, boten die beiden Gelnhäuser Favoriten Sebastian Bravo-Lutz und Peter Dächert eine konstant gute Leistung und setzten sich frühzeitig beide an die Spitze des Feldes. In ihrer direkten Begegnung spielten sie remis und wahrten

damit die Chance eines Gelnhäuser Doppelerfolges, der dann auch real wurde, denn beide blieben ohne Niederlage und gewannen das Turnier: **Sebastian Bravo-Lutz** sehr souverän mit zwei Remis und sechs Erfolgen (7,0/8 Punkte) auf **Platz 1**, und **Peter Dächert** mit einem Remis mehr (6,5/8 Punkte) auf **Platz 2** ! Unerwartet stark spielte auch ein Senior auf. **Wolfgang Behrendt**, Schwalm, verlor nur gegen den Turniersieger und wurde **Turnier-Dritter** mit 6,0/8 Punkten ! Ganz stark begann Wolfgang Haase, Caissa Kassel, mit drei Siegen in den ersten drei Runden, dann war ein wenig die Luft raus und es folgten nur noch Remis. Das reichte am Schluss mit 5,5/8 Punkten nur zum 7. Platz. Im Vorderfeld platzierten sich auch Achmat Salachov (4.), Fritzlar, Pawel Mykietyszyn (5.), Kaufungen, und Alexej Sharikov (6.), Baunatal, alle 6,0/8 Punkte.



Rainer Weyers hatte es hier mit einer sehr harten Nuss zu tun, die sich leider nicht knacken ließ, Pascal Fink, H.-Münden, rechts.



Auch Alex Benedikt, rechts, mühte sich in dieser Partie vergeblich gegen den starken Wolfgang Behrendt, Schwalm, der Dritter wurde und den Seniorenpreis gewann !

Auch in den einzelnen Altersgruppen der Jugend ging es sehr spannend zu, denn die jugendlichen Akteure waren mit großem Eifer und noch größerem Erfolgsdrang bei der Sache. Christian Hohlbein spielte dabei in der U16 eine sehr gute Rolle. Er erreichte am Ende mit 4,5/8 Punkten den 3. Platz, blieb damit über der 50%-Marke und war sogar einen halben Punkt besser als Vater Jens Hohlbein !



Das war zum Turnierbeginn: Jens Hohlbein sehr optimistisch, später lief es dann nicht ganz so gut und Jens erreichte mit 4,0/8 Punkten den 36. Platz.



Ein Bild aus der Halbzeitpause: Sebastian Bravo-Lutz und Peter Dächert analysieren, Wolfgang Haase stärkt sich und Rainer sinniert über die letzte Partie nach.

Bester Teilnehmer der vier SK Vellmar-Akteure wurde **Alex Benedikt mit 5,5/8 Punkten** auf dem **10. Platz**. Damit hatte er sich eine prächtige Ausgangsposition für die Gesamtwertung des Nordhessen-Schnellschach-Cups geschaffen !



1. Sieger in Jugendgruppe U14: Jan Taege, Baunatal. Ja, gewinnen macht Laune !



Ein Gruppenfoto mit (fast) allen Siegern in der Gesamt- und den Sonderwertungen !

Ein sehr schönes Turnier in Großenenglis ging zu Ende. Eine Fortsetzung im Nordhessen-Schnellschach-Cup gibt es bereit 17 Tage später, am **20. 06. 2010**, wenn die **zweite Runde** beim **Open Air Schnellschach-Turnier auf dem Vellmarer Rathausplatz** eingeläutet wird. Und zum Abschluss folgt am **03. 07. 2010** das **Schnellschach-Turnier bei Caissa Kassel**.

